

Parfüm

Düfte beeinflussen unser Leben. Sie wirken beruhigend oder anregend, abstoßend oder verführerisch, erotisierend und geheimnisvoll. Über diese mannigfaltige Wirkung verschiedener Aromen wusste man schon in der Antike Bescheid.

Die Erkenntnis, dass sie auch Einfluss auf das körperliche Wohlbefinden des Menschen haben, macht sich die wieder entdeckte Aromatherapie zunutze. Gewisse Aromen sollen die Laune heben oder die Arbeitslust fördern.

Parfümerzeugung:

Obwohl man heute – fast – jeden natürlichen Duft auch synthetisch herstellen kann, werden sie nach wie vor auch aus Pflanzen gewonnen.

Von den Pflanzen werden je nach Pflanzenart

- Blätter und Stängel (Eukalyptus, Thymian)
- Blüten (Jasmin, Rosen, Nelken, Narzissen)
- Hölzer und Rinden (Sandelbaum, Zimt, Zeder, Birke)
- Moose, Gräser, Nadeln, Zweige und Wurzeln

Um die ätherischen Öle aus den Pflanzen oder ihren Teilen zu gewinnen, gibt es mehrere Verfahren. Die Enfleurage ist eine der ältesten Methoden. Dabei macht man sich die Eigenschaft mancher Fette (z.B. Schweineschmalz), Duftstoffe aufzunehmen, zunutze. Da diese Methode sehr kostspielig ist, wird sie (außer in Südfrankreich) kaum noch angewandt. Das Produkt heißt absolue des chassis.

Die Mazeration ist der Enfleurage sehr ähnlich und wird noch seltener angewandt. Die Pflanzen werden zerkleinert und in heißes Fett gegeben. Die dabei entstehende Fettpomade wird anschließend in Alkohol gelöst. Das bei der Mazeration gewonnene Produkt heißt absolue de pomades.

Bei der Destillation werden die Pflanzen in einem Kessel mit Wasser erhitzt. Der entstehende Wasserdampf, der die entstehenden Öle enthält, wird abgekühlt. Aus dem Kondensat lassen sich die ätherischen Öle abscheiden oder extrahieren.

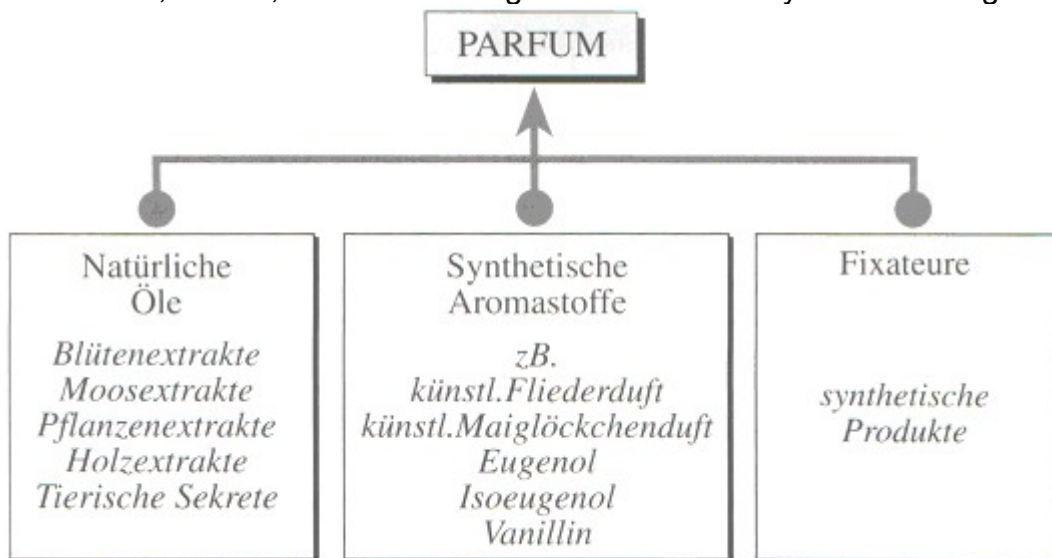
Die einfachste Art zum Duftstoff zu kommen ist die Expression. Dabei werden die ätherischen Öle aus der Pflanze mechanisch herausgepresst (Orangenschalen).

Die Extraktion mittels Lösungsmittel ist eine der neuesten Methoden. Dabei werden mit Hilfe eines Lösungsmittels Duftstoffe, Pflanzenfarben und Wachse aus der Pflanze herausgelöst. Das daraus gewonnene Produkt heißt concrete.

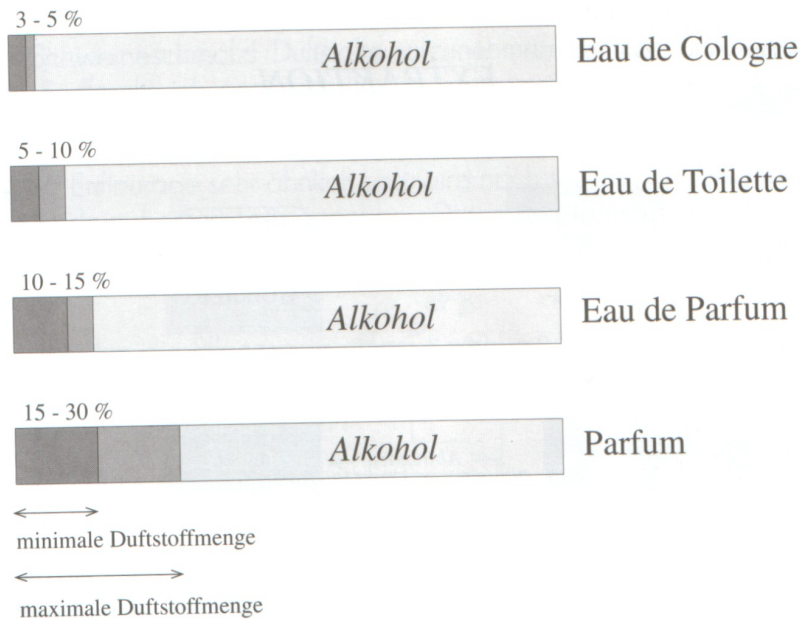
Verarbeitung zum Parfüm

All diese Rohstoffe werden an die großen Parfümhäuser verkauft. Parfümeure, auch Nasen genannt, entwickeln dann – oft in jahrelanger Arbeit – bestimmte Duftkompositionen.

Die exakte Zusammensetzung ist selbstverständlich geheim. Sie besteht aus sehr vielen verschiedenen Inhaltsstoffen, natürlichen Ölen, synthetisch gewonnenen Duftstoffen und so genannten Fixateuren. Die besten Fixateure aus dem Tierreich, wie Moschus, Ambra, Zibet und Bibergeil werden heute synthetisch hergestellt.

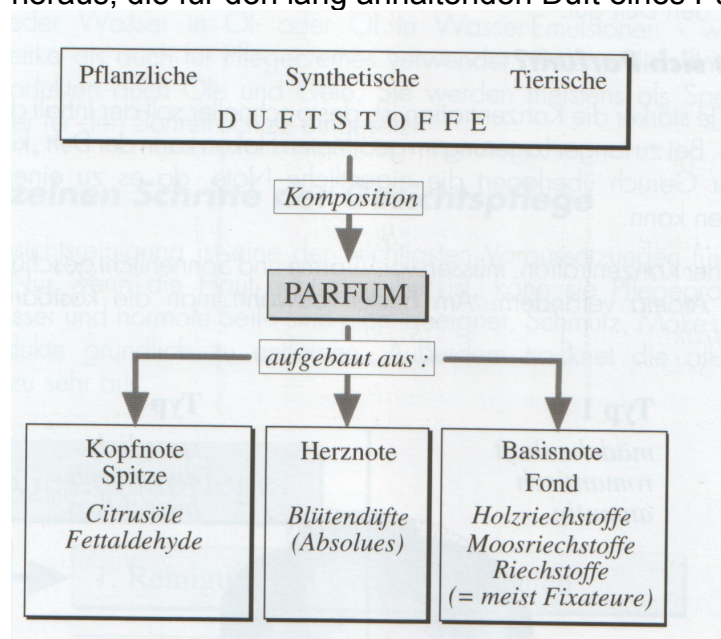


Parfüm ist die Bezeichnung für die stärkste Konzentration von Duftinhaltsstoffen mit Alkohol. Danach ergeben sich mit immer stärkerer Verdünnung: Eau de Parfüm, Eau de Toilette und Eau de Cologne.



Aufbau und Einteilung des Parfüms

Um ein neues Parfüm für sich zu wählen, das einem auch gefällt und zum Typ passt sollte man sich Zeit nehmen, denn die Essenzen entwickeln ihr volles Aroma nur sehr langsam. Von einem Parfüm, das man z.B. auf dem Handrücken verteilt, wird zuerst die Kopfnote wahrgenommen, die noch nichts über den wahren Charakter eines Parfüms aussagt. Nach ungefähr 10 min entfaltet sich die Herznote, die den eigentlichen Duftkörper ausmacht und erst etwas später bildet sich die Basisnote heraus, die für den lang anhaltenden Duft eines Parfüms verantwortlich ist.



Am besten eignen sich gut durchblutete Körperstellen für die Applikation des Parfüms z.B.: Handgelenk, Nacken, Schläfen, Dekolleté und Kniekehlen. Ein Parfüm ist nicht unbegrenzt haltbar. Generell gilt: Je konzentrierter umso schneller kippt es im Duft um.

Duftnoten:

- ◆ *Blumige Parfüms*: Enthalten Maiglöckchen-, Jasmin-, Rosenöl.
Beispiele: Joy, Diorissimo, Anais -Anais, My Melody Dreams
- ◆ *Würzig -aromatische Parfüms* :Lavendel, Zimt, Nelke, Zedern- und Sandelholz.
Sehr herbe Duftnoten und meist Herrenparfüms.
- ◆ *Orientalische Parfüms* : Citrusöle und süße Öle. Sie duften schwer, süß und stark. Der Fond wird durch tierische Düfte verstärkt. Beispiele : Shalimar, Opium, Poison oder Amun.
- ◆ *Aldehydische Parfüms*: Künstliche Düfte mit lieblich, strahlenden Duft. Beispiel : Chanel 5 , Tosca
- ◆ *Grüne Parfüms*: Enthalten tropische Harze oder Veilchenöl und riechen frisch.
Beispiele : Sun, Alliage, Aqua di Gio
- ◆ *Chypre* : Citrusöle, Eichenmoos und tierische Düfte. Beispiele: Mitsouko, Femme, Miss Dior